



TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN  
DEPARTMENT FÜR RAUMPLANUNG

FACHBEREICH  
FINANZWISSENSCHAFT UND  
INFRASTRUKTURPOLITIK

E280-3, Fachbereichsleiter:  
Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Johann Bröthaler

✉ Resselgasse 5/2/2, A-1040 Wien

☎ +43/1/58801-280321

Fax +43/1/58801-280399

E-Mail: [ifip@tuwien.ac.at](mailto:ifip@tuwien.ac.at)

Web: [www.ifip.tuwien.ac.at](http://www.ifip.tuwien.ac.at)

# TÄTIGKEITSBERICHT

## 2015

Forschung und Publikationen im Jahr 2015

Lehre im Studienjahr 2014/2015



Wien, im Mai 2016

**Impressum:**

**Technische Universität Wien**

Department für Raumplanung (E280)

Fachbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik (E280-3)

Resselgasse 5/2/2, A-1040 Wien

Tel: +43-1-58801-280301

Fax: +43-1-58801-280399

E-Mail: [ifip@tuwien.ac.at](mailto:ifip@tuwien.ac.at)

Web: [www.ifip.tuwien.ac.at](http://www.ifip.tuwien.ac.at)

**Redaktion:**

Johann Bröthaler, Astrid Krisch

# INHALT

<b>1. ZIELE, AUFGABEN UND ARBEITSBEREICHE DES FACHBEREICHS.....</b>	<b>5</b>
<b>2. TEAM.....</b>	<b>7</b>
2.1 MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DES FACHBEREICHS.....	7
<i>Universitätsprofessor, Leiter des Departments für Raumplanung.....</i>	7
<i>Fachbereichsleiter.....</i>	7
<i>Fachbereichsleiter-Stellvertreterin.....</i>	7
<i>Universitätsassistent/inn/en.....</i>	7
<i>Projektassistent/inn/en.....</i>	7
<i>Studienassistentin.....</i>	8
<i>Verwaltung und Technik.....</i>	8
<i>Professoren in Ruhestand.....</i>	8
2.2 EXTERNE LEHRBEAUFTRAGTE.....	8
<b>3. LEHRE .....</b>	<b>9</b>
3.1 LEHRVERANSTALTUNGEN DES FACHBEREICHS.....	9
3.2 GASTVORTRÄGE .....	11
<b>4. AKADEMISCHE ABSCHLUSSARBEITEN .....</b>	<b>12</b>
4.1 ABGESCHLOSSENE DISSERTATIONEN .....	12
4.2 ABGESCHLOSSENE DIPLOM- UND MAGISTERARBEITEN.....	12
4.2.1 <i>Studienrichtung Raumplanung und Raumordnung.....</i>	12
4.2.2 <i>Studienrichtung Wirtschaftsinformatik .....</i>	13
4.3 ABGESCHLOSSENE BACHELORARBEITEN.....	13
4.3.1 <i>Studienrichtung Raumplanung und Raumordnung.....</i>	13
4.3.2 <i>Studienrichtung Wirtschaftsinformatik .....</i>	14
<b>5. FORSCHUNG .....</b>	<b>15</b>
5.1 VERÖFFENTLICHTE ARBEITEN IM BERICHTSZEITRAUM.....	15
5.1.1 <i>Herausgeberschaft.....</i>	15
5.1.2 <i>Autorenschaft.....</i>	16
5.1.3 <i>Vorträge und Präsentationen.....</i>	18
5.1.4 <i>Vom Institut organisierte wissenschaftliche Tagungen.....</i>	20
5.2 FORSCHUNGSPROJEKTE IM BERICHTSZEITRAUM.....	21
5.2.1 <i>Finanzwissenschaft.....</i>	21
5.2.2 <i>Infrastrukturökonomie und -politik.....</i>	21
5.2.3 <i>Ressourcen- und Umweltökonomie.....</i>	22
5.2.4 <i>Boden- und Immobilienökonomie.....</i>	22
5.2.5 <i>Stadt- und Regionalökonomie.....</i>	22
5.2.6 <i>Software- und Methodenentwicklung.....</i>	22
<b>6. WISSENSCHAFTLICHE KONTAKTE, MITGLIEDSCHAFTEN .....</b>	<b>24</b>
6.1 MITGLIEDSCHAFTEN BEI WISSENSCHAFTLICHEN VEREINIGUNGEN UND SONSTIGEN GREMIEN .....	24
6.1.1 <i>Wissenschaftliche Vereinigungen.....</i>	24
6.1.2 <i>Akademische Gremien und Universitäre Arbeitsgruppen.....</i>	24
6.2 REFEREE- UND SONSTIGE GUTACHTERTÄTIKEIT .....	24
6.3 INTERNATIONALE KONTAKTE UND FORSCHUNGSaufenthalte.....	25



# 1. ZIELE, AUFGABEN UND ARBEITSBEREICHE DES FACHBEREICHS

Der Fachbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik im Department für Raumplanung der Technischen Universität Wien wurde am 20. Juni 1972 als Institut für Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik (IFIP) gegründet. Das Institut wurde mit 1. Oktober 2004 in den Fachbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik umgewandelt. Das IFIP verfolgt die Ziele,

- bestehende Kenntnisse über Bestimmungsgrößen der Entscheidungen im öffentlichen Sektor und deren Einfluss auf Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt, unter Berücksichtigung der räumlichen Ausprägungen, zu vermitteln (Lehrziel) und
- diese Kenntnisse durch theoretische, methodologische und empirische Forschung zu vertiefen (Forschungsziel).

Die Bedeutung dieser Aufgaben ist offenkundig: Der rasche technische Fortschritt und die weltweite Ausbreitung neuer Organisationsformen der Wirtschaft prägen zunehmend die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung sowie jene der Naturräume und der gebauten Umwelt. Damit die Entwicklung keine inhumane und selbstzerstörerische wird, bedarf sie der Bereitstellung öffentlicher Güter und regelnder Eingriffe durch die öffentliche Hand (Gebietskörperschaften, multinationale öffentliche Körperschaften).

Erfolgreiche Eingriffe setzen Wissen über die von den Eingriffen ausgehenden Wirkungen, unter Beachtung von Unsicherheit und Risiko, voraus. Das wichtigste Erkenntnisziel, dem sich das Institut verpflichtet fühlt, sind Vertiefung und Weiterentwicklung von Theorien der Bereitstellung öffentlicher Güter und regelnder Eingriffe des Staates in Wirtschaft und Gesellschaft. Dies wird fundiert durch Analyse positiver und negativer externer Effekte und, letztlich, *gesamtwirtschaftlicher* Kosten und Nutzen privater Aktivitäten und öffentlicher Güter.

Diese Eingriffe können insbesondere Erhöhung der *gesellschaftlichen Wohlfahrt* bei gleichzeitiger Schonung der Umwelt zum Ziel haben. Dies ist eine teleologische Sichtweise, die auf Optimierung des Einsatzes staatlicher Instrumente zur bestmöglichen (oder, kompromissbedingt, zweitbesten) Erreichung bestimmter Ziele zugunsten der Bevölkerung gerichtet ist. In einer anderen Sichtweise zielen politische oder bürokratische Entscheidungsträger darauf ab, ihre *eigenen Ziele* zu verfolgen, insbesondere Maximierung von Wählerstimmen, Budgets oder politisch-administrativer Macht.

Im IFIP werden auf Basis beider Sichtweisen die verschiedenen Arten des *Marktversagens* und die sich daraus ergebenden Erfordernisse, Chancen und Risiken des Einsatzes öffentlicher Mittel und Instrumente, und vor allem deren voraussichtliche Wirkungen, analysiert und prognostiziert. Dabei werden auch Möglichkeiten und Folgen des *Staatsversagens* und Vorkehrungen dagegen substanziell berücksichtigt. Daraus folgt die wissenschaftliche Beschäftigung mit:

- der Festlegung öffentlicher Aufgaben unter Beachtung der verschiedenen Arten staatlicher Verantwortung (Konstituierungs-, Leistungs-, Gewährleistungs- und Regulierungsverantwortung),
- den Instrumenten zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben (Eigentum und sonstige Verfügungsrechte begründende Rechtsnormen, verhaltenslenkende Normen wie Verbote und

Gebote, Verträge, öffentliche Dienstleistungen, Staatseinnahmen und -ausgaben, Information und Koordination) und deren möglichen und wahrscheinlichen Wirkungen,

- den Möglichkeiten wohlfahrtsvermehrender Privatisierungen bislang öffentlicher Aktivitäten und von Regulierungsreformen,
- den Kosten und Finanzierungsinstrumenten der Aufgabenerfüllung,
- der gruppenspezifischen Verteilung des Nutzens und der Finanzierungslasten öffentlicher Güter,
- den Methoden der Erarbeitung, Bewertung und Auswahl von alternativen Projekten und den resultierenden Gütern und Dienstleistungen. Es handelt sich dabei vorwiegend um quantitative Methoden wie z. B. Kosten-Wirksamkeitsanalyse, Kosten-Nutzen-Analyse und Nutzwertanalyse. Dabei werden Methoden der bedingten Bewertung von öffentlichen Gütern, ökonometrische Schätzmethoden für Verhaltensgleichungen wie z. B. Zeitreihen- und Panelanalysen, hedonische Preismodelle, Wertschöpfungs- und Beschäftigungsrechnungen für öffentliche Investitionen, fiskalische Wirkungsanalysen sowie regionale und gruppenspezifische Inzidenzanalysen der Leistungen und Finanzierungslasten öffentlicher Projekte, kennzahlengestützte Budgetanalysen und Methoden der Finanzplanung u. a. angewandt.
- Letztlich geht es um die Wirkungen des Einsatzes staatlicher Instrumente auf die *ökonomische Effizienz*, *ökologische Verträglichkeit* sowie *Gerechtigkeit* und *Fairness*, also auf die Nachhaltigkeit der wirtschaftlichen Aktivitäten der Menschen.

Die angeführten Punkte bilden die Elemente der vom IFIP schrittweise weiterentwickelten „Funktionsanalyse öffentlicher Aufgabenerfüllung“. Die Beschäftigung mit diesen Themen wird gerechtfertigt durch die große Menge an Ressourcen, die vom öffentlichen Sektor in Anspruch genommen wird und die hohe Relevanz der Bereitstellung öffentlicher Güter für Niveau und Verteilung der Wohlfahrt einer Gesellschaft.

Schwerpunkte der Forschung und Lehre am Fachbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik sind:

- **Finanzwissenschaft:** Öffentliche Haushalte, Föderalismus, Finanzausgleich, Theorie des Markt- und Staatsversagens, Förderungsinstrumente, E-Government;
- **Infrastrukturökonomie und -politik:** Marktanalyse und -regulierung in den Bereichen Verkehr, Wasser, Abwasser, Abfall, Energie, Telekommunikation, Sozial- und Gesundheitsdienste; Infrastruktur-Modelle, -Software und -Informationssysteme;
- **Ressourcen- und Umweltökonomie:** ökonomische Beurteilung der Nutzung natürlicher Ressourcen und der ökologischen Dimensionen wirtschaftlicher Prozesse;
- **Boden- und Immobilienökonomie:** ökonomische Analyse immobilienwirtschaftlicher Aktivitäten mit stadt-, regional- oder volkswirtschaftlichen Dimensionen.
- **Stadt- und Regionalökonomie:** regionale und kommunale Wirtschaftsanalyse und -politik, räumliche Verteilung wirtschaftlicher Aktivitäten;

## 2. TEAM

### 2.1 MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DES FACHBEREICHS

#### UNIVERSITÄTSPROFESSOR, LEITER DES DEPARTMENTS FÜR RAUMPLANUNG

Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael *GETZNER* (geb. Kosz), Universitätsprofessor für Finanzwissenschaft und Infrastrukturökonomie, am Fachbereich seit 1. 9. 2010, Fachbereichsleiter von 1. 3. 2011 bis 31. 12. 2011, Leiter des Departments für Raumplanung seit 1. 1. 2012; Schwerpunkte: Ökologische Ökonomie, Finanzwissenschaft, Infrastrukturökonomie, Regionalökonomie.

#### FACHBEREICHSLEITER

Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Johann *BRÖTHALER*, am Fachbereich seit 1. 11. 1984, Leiter des Fachbereichs seit 1. 1. 2012; Schwerpunkte: Öffentliche Haushalte, Finanzausgleich, Finanzstatistik; Ökonomische Bewertungsverfahren; E-Government, Wirtschaftsinformatik im öffentlichen Sektor; Modelle, Software- und Informationssysteme im Bereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturplanung.

#### FACHBEREICHSLEITER-STELLVERTRETERIN

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Dr. Gerlinde *GUTHEIL-KNOPP-KIRCHWALD* (geb. Oppolzer), am Fachbereich seit 16. 08. 2001; seit 3. 4. 2006 Universitätsassistentin; Schwerpunkte: Stadt- und Regionalökonomie, Stadtentwicklungspolitik, Infrastrukturökonomie, Wohnungspolitik.

#### UNIVERSITÄTSASSISTENT/INN/EN

Univ.-Ass. Mag. Dr. Leonhard *PLANK*, am Fachbereich seit 12. 7. 2011; Schwerpunkte: Globale Produktionsnetzwerke, Regionalentwicklung in Entwicklungsländern, Finanzierung & Infrastruktur.

Univ.-Ass. Mag. Denise *ZAK*, am Fachbereich seit 1. 1. 2011; Schwerpunkte: Sozioökonomie, Gesundheitsökonomie, Umweltökonomie.

Univ.-Ass. Mag. Julia *JANKE*, am Fachbereich seit 1. 8. 2015; Schwerpunkte: Ökologische Ökonomie, nachhaltige Energiesysteme, Energieökonomie, Wohlfahrt und Energieverbrauch, räumliche und Regionalökonomie

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Gerald *GRÜBLINGER*, am Fachbereich von 28. 5. 2014 bis 2. 6. 2015; Schwerpunkte in Verkehrs- und Infrastrukturpolitik, ökonomische Bewertungsmethoden.

#### PROJEKTASSISTENT/INN/EN

Proj.-Ass. Dipl.-Ing. Grazia *BONVISSUTO* BSc, am Fachbereich seit 1. 6. 2013; Schwerpunkte: Umweltpolitik, Ressourcen- und Umweltökonomie.

Proj.-Ass. MMag. Katharina *FISCHENEDER*, am Fachbereich seit 1. 5. 2013; Schwerpunkte: Sozioökonomie, Öffentliche Sicherheit.

Kolleg. Dipl.-Ing. Michael **BÖHM** BSc, am Fachbereich seit 1. 3. 2014; Schwerpunkte: Energieökonomie

### STUDIENASSISTENTIN

Stud.-Ass. Barbara Maria **FÄRBER** Bakk. Techn., am Fachbereich von 2. 12. 2013 bis 31. 3. 2015; Mitwirkung in Lehre, Forschung und organisatorischen Angelegenheiten.

Stud.-Ass. Astrid **KRISCH** BSc, am Fachbereich seit 27. 04. 2015; Mitwirkung in Lehre, Forschung und organisatorischen Angelegenheiten.

### VERWALTUNG UND TECHNIK

Rosalinde **POHL**, am Fachbereich seit 1. 2. 2008; Sekretariat.

Petra **SELA**, am Fachbereich seit 1. 12. 2010; Bibliothekarin.

Birger **SCHACHT**, am Fachbereich seit 1. 6. 2006; EDV-Administrator.

### PROFESSOREN IN RUHESTAND

Univ.-Prof. Mag. Dr. Wilfried **SCHÖNBÄCK**, am Fachbereich seit 1. 7. 1973 (in Ruhestand seit 30. 9. 2009), Institutsvorstand 1985–2004, Fachbereichsleiter 1. 10. 2004 bis 30. 9. 2009; Schwerpunkte: Finanzwissenschaft und Infrastrukturökonomie, wirtschaftliche Bewertung von Infrastrukturprojekten, Organisation und Finanzierung in verschiedenen Infrastrukturbereichen.

A.o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang **BLAAS**, am Fachbereich seit 1. 9. 1972 (in Ruhestand seit 30. 9. 2012), Fachbereichsleiter 30. 9. 2009 bis 28. 2. 2011; Schwerpunkte: Institutionelle Ökonomie, mathematische und statistische Methoden der Ökonomie, Regionalökonomie, Boden- und Immobilienökonomie.

## 2.2 EXTERNE LEHRBEAUFTRAGTE

Externe Lehrbeauftragte (Studienjahr 2014/15):

Mag. Gabriele **HEINDL** (*Planungsethik*)

Dr. Susanne **MOSER** (*Planungsethik*)

Dr. Reinhard **TÖTSCHINGER** (*Planungsethik*)

Dr. Leopold **SCHEFCIK** (*Planungsethik*)

Dipl.-Ing. Andreas **RESCH** (*Systemische Bewertungs- und Simulationsmodelle*)

Mag. Johannes **PETSCHENIG** (*Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen*)

Dipl.-Ing. Andreas **HOCEVAR** (*Web-basierte Geoinformation im Planungsprozess*)

M.A. Mara Sophia **VERLIC** (*Wissenschaftliches Arbeiten in der Raumplanung*)

Dipl.-Ing. Wolfgang **RICHTER** (*Immobilienwirtschaft*)

Tutoren/innen (Studienjahr 2014/15):

Clemens **RAFFLER**, Kerstin **SIGL**



### 3. LEHRE

#### 3.1 LEHRVERANSTALTUNGEN DES FACHBEREICHS

Das aktuelle Lehrangebot des Fachbereichs richtet sich insbesondere an Studierende der Studienrichtungen Raumplanung und Raumordnung (Bachelor- und Masterstudium, TU Wien), Wirtschaftsinformatik (Bachelorstudium, TU Wien) sowie Geographie (Universität Wien). Die Lehrziele und Lehrinhalte der einzelnen Lehrveranstaltungen können im Internet im Lehrinformationssystem der TU Wien ([tiss.tuwien.ac.at](http://tiss.tuwien.ac.at)) abgefragt werden.

Studienjahr 2014/2015

Typ	SWS	ECTS	Sem.	Titel (Raumplanung)	Lehrbeauftragte
VU	2,0	2,5	SS	Datenbanken und Informationsmanagement	Bröthaler
SE	2,0	3,0	WS SS	Diplomseminar	Getzner, Bröthaler, Voigt; Gutheil-Knopp-Kirch. (SS)
SE	2,0	3,0	WS	Doktorandenseminar	Getzner
SE	2,0	3,0	WS	Doktorandenseminar: EWARD: Infrastructure economics and policy	Getzner
VO	2,0	2,0	WS	Einführung i. d. Volkswirtschaftslehre	Getzner
VO	3,0	3,0	SS	Finanzwissenschaft und Infrastrukturoökonomie	Getzner
SE	2,0	4,0	WS	Fokus: Raumrelevante Ökonomie und Infrastruktur – Föderalismus und finanzielle Beziehungen zwischen Gebietskörperschaften	Getzner, Bauer, Bröthaler
VU	2,0	4,0	SS	Fokus: Raumrelevante Ökonomie und Infrastruktur – Ökonomie zwischen öffentlichem und privatem Sektor: Aufgaben und AkteurInnen neu gedacht?	Getzner
VO	3,0	4,0	WS	Perspektiven der Stadterneuerung und Stadtentwicklung	Gutheil-Knopp-Kirchwald, Suitner, Witthöft
VU	1,5	2,0	WS	Regulierung und Management öffentlicher Unternehmen	Getzner
VO	2,0	3,0	SS	Immobilienwirtschaft	Feilmayr, Richter, Gutheil-Knopp-Kirchwald
VO	2,0	3,0	SS	Kulturelle Grundlagen des Naturschutzes (Universität Wien)	Getzner, Winiwarter, Martinuzzi
VU	2,0	3,0	WS	Ökonomische und statistische Methoden der Projektbewertung	Getzner, Zak, Grüblinger
VU	2,0	2,0	WS SS	Orientierungsphase	Gutheil-Knopp-Kirchwald (u.a.)
VU	1,5	3,0	WS	Planungsethik	Gutheil-Knopp-Kirchwald, Svanda, Zech, Grüblin-

					ger, Tötschinger, Heindl
PR	10,0	13,5	WS	Räumliche Entwicklungsplanung Pressbaum	Linzer, Tschirk, Frei, Gutheil-Knopp-Kirchwald, Hörl, Faller
SE	4,0	10,0	WS SS	Seminar zur Bachelorarbeit	Getzner, Blaas, Bröthaler, Zivkovic, Schönbäck, Zak; Grüblinger, Gutheil, Plank
SE	2,0	4,0	WS	Seminar zur Standort- und Projektbewertung	Schefcik
VU	2,0	4,0	WS	Systemische Bewertungs- und Simulationsmodelle	Bröthaler, Resch
VU	3,0	6,0	WS	Web-basierte Geoinformation im Planungsprozess	Bröthaler, Hocevar
VU	1,5	2,0	SS	Wissenschaftliches Arbeiten in der Raumplanung	Suitner, Plank
Typ	SWS	ECTS	Sem.	Titel (Wirtschaftsinformatik)	Lehrbeauftragte
PR	5,0	10,0	WS/ SS	Bachelorarbeit für Informatik und Wirtschaftsinformatik (Winf)	Bröthaler, Getzner
PR	2,0	3,0	SS	Budgetanalyse und -planung (Winf)	Bröthaler
SE	2,0	3,0	WS	E-Government und Informationssysteme des öffentlichen Sektors (Winf)	Bröthaler
VO	2,0	3,0	WS	E-Government und Informationssysteme des öffentlichen Sektors (Winf)	Bröthaler
Typ	SWS	ECTS	Sem.	Titel (Geographie)	Lehrbeauftragte
VO	2,0	3,0	WS	Einführung in die Volkswirtschaftstheorie und -politik (Universität Wien)	Blaas
VO	1,0	1,5	SS	Grundzüge der Wirtschaftspolitik, erläutert am Beispiel Österreichs (Universität Wien)	Blaas
SE	2,0	4,0	WS	Seminar aus Wirtschaftskunde (Volkswirtschaftslehre): Der Preis der Ungleichheit (Universität Wien)	Blaas
VO	1,0	2,0	SS	Weltwirtschaft: Theorie, Institutionen und Politik (Universität Wien)	Blaas

## 3.2 GASTVORTRÄGE

Gastvorträge in Lehrveranstaltungen des Fachbereichs im Studienjahr 2014/15

05. 05. 2015 TU Wien	Dr. Maria Hofmarcher (HealthSystemIntelligence)	Das österreichische Gesundheitssystem im vergleichenden Überblick: Akteure, Finanzierung, Herausforderungen
28. 04. 2015 TU Wien	Dipl.-Ing. Stephan Tischler (Insitut für Infrastruktur, Universität Innsbruck)	Einsatz von Nutzwertanalysen in der Infrastrukturplanung
21. 04. 2015 TU Wien	Dipl.-Ing. Dr. Leopold Schefcik (Österreichischer Rechnungshof)	Bewertung von Verkehrsinfrastrukturprojekten mit Kosten-Nutzen-Analysen
16. 04. 2015 TU Wien	Dr. Michael Jungmeier (E.C.O. Institut für Ökologie)	Parks 3.0 – Schutzgebiete für eine nächste Gesellschaft
09. 12. 2014 TU Wien	Dr. Balázs Tóth (Westungarische Universität Sopron, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften)	Einführung in regionale Wachstums- und Entwicklungstheorien
04. 12. 2014 TU Wien	Dr. Balázs Tóth (Westungarische Universität Sopron, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften)	Territoriales Kapital der ungarischen Mittelstädte
28. 11. 2014 TU Wien	Dipl.-Ing. Dr. Friedrich Schindegger (Österreichisches Institut für Raumordnung, ÖIR, Wien)	Ethische Dimensionen in der Raumplanung – eine Annäherung
25. 11. 2014 TU Wien	Dipl.-Ing. Christian Hasenleithner (Geschäftsführer Energie AG, Linz)	Wasser- und Abwasserwirtschaft zwischen Monopol, Wettbewerb und Regulierung
21. 11. 2014 TU Wien	Dipl.-Ing. Stephan Lutter (Institute for Ecological Economics, WU Wien)	Kein Land in Sicht – Wie verantwortungsvoll nutzen wir „unser“ Land?
14. 11. 2014 TU Wien	Mag. Mag. Dr. Susanne Moser (Institut für Philosophie, Universität Wien)	Werte im Raum: Axiologische Überlegungen zur Raumplanungsethik

## 4. AKADEMISCHE ABSCHLUSSARBEITEN

### 4.1 ABGESCHLOSSENE DISSERTATIONEN

Grass, K. (2015), Verkehrsmittelübergreifende Analyse und Bewertung von Verkehrssystemen im internationalen Vergleich der Großstädte. Betreuer/in(nen), Begutachter/in(nen): Th. Macoun (Institut für Verkehrswissenschaften), M. Getzner (IFIP TU Wien).

### 4.2 ABGESCHLOSSENE DIPLOM- UND MAGISTERARBEITEN

#### 4.2.1 STUDIENRICHTUNG RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG

Raunig, M. (2015), Regionale Effekte und Inzidenzanalyse von Kultureinrichtungen, dargestellt am Beispiel Archäologiepark Carnuntum. Betreuer: M. Getzner.

Paschinger, I. (2015), Ökosystemleistungen der österreichischen Bundesforste AG – (Trink-)Wasserversorgung – Bewertung der Wasserversorgung durch Waldflächen am Fallbeispiel des Forstbetriebs Pinzgau. Betreuer: M. Getzner, D. Zak.

Mitterndorfer, K. (2015), Fiskalische Rentabilität der Siedlungsentwicklung in Oberösterreich. Betreuer: J. Bröthaler.

Peneder, J. (2015), Öffentliche Interessen in Infrastrukturprojekten – Messung, Bewertung und Abwägung. Betreuer: M. Getzner.

Entinger, D. (2015), Regionalökonomische Wirkung des Wasserkraftausbaus in Österreich. Betreuer: M. Getzner.

Eibl, T. (2015), Über die Finanzierung der Siedlungswasserwirtschaft in ländlichen schrumpfenden Gebieten. Betreuer: J. Bröthaler.

Lutz, S. (2015), Wirkungsorientierte Haushaltsführung auf kommunaler Ebene – Potentielle Beiträge der Örtlichen Raumplanung. Betreuer: J. Bröthaler

Vallaster, C. (2015), Ökonomische Bewertung der Schutzwirkung des Waldes (Erosionsschutz) auf Flächen der ÖBF. Betreuer: M. Getzner, G. Gutheil-Knopp-Kirchwald.

Galka, M. (2015), Wirtschaftswachstum und Raumplanung – Analyse des Zusammenhangs zwischen Wirtschaftswachstum und Raumplanung in Österreich. Betreuer: M. Getzner.

Lörnitzo, D. (2015), Paradigmen der österreichischen Wirtschaftspolitik: Bedeutung für Instrumente der Regionalentwicklung. Betreuer: M. Getzner.

Kletzl, D. (2015), Sozioökonomische Bewertung von Strategien der Wohnungsprivatisierung in ausgewählten europäischen Städten. Betreuer: L. Plank.

Enengel, S. (2015), Public Private Partnership auf kommunaler Ebene – Analyse anhand ausgewählter Projekte in österreichischen Gemeinden. Betreuer: J. Bröthaler.

Rippitsch, B. (2015), Kosten und Nutzen von Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren bei Infrastrukturprojekten gezeigt am Beispiel des Mediationsverfahrens zur Dritten Piste am Flughafen Wien. Betreuer: M. Getzner.

- Junker, J. (2014), Erhaltung als Paradigma in der Wohnungswirtschaft? Der Ersatzneubau als Entwicklungsoption für Bestandsgebäude in Österreich. Betreuerin: G. Gutheil-Knopp-Kirchwald.
- Pum, H. (2014), Optionen der Althausentwicklung in Wien im Kontext zur Stadtentwicklungs- und Wohnungspolitik. Betreuerin: G. Gutheil-Knopp-Kirchwald.
- Gottinger, F. (2014), Die Novelle der Wiener Bauordnung im Kontext sozialgerechten Bodennutzung. Betreuerin: G. Gutheil-Knopp-Kirchwald.
- Kiselka, W. (2014), Potenziale von Militärkonversionen für den Wohnbau in Wien. Betreuerin: G. Gutheil-Knopp-Kirchwald.
- Färber, B. (2014), Die ökonomische Bewertung der Veränderung des Landschaftsbildes Alm. Betreuer: M. Getzner, C. Yamu.
- Graser, R. (2014), Erhebung der volkswirtschaftlichen Kosten der privaten Haushalte für Maßnahmen zur Zielerreichung des AWG. Betreuer: M. Getzner, G. Grüblinger, N. Brunner.

## **4.2.2 STUDIENRICHTUNG WIRTSCHAFTSINFORMATIK**

Im Studienjahr 2014/15 wurde am Fachbereich keine Master-/Diplomarbeit der Studienrichtung Wirtschaftsinformatik abgeschlossen.

## **4.3 ABGESCHLOSSENE BACHELORARBEITEN**

### **4.3.1 STUDIENRICHTUNG RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG**

- Blass, P. (2015), (Kooperation mit M. Thalinger), Kriterien zur Ermittlung von Gemeinden mit institutionellem Reformbedarf – eine analytische Auswertung am Beispiel Niederösterreich. Betreuer: J. Bröthaler.
- Thalinger, M. (2015), (Kooperation mit P. Blass), Kriterien zur Ermittlung von Gemeinden mit institutionellem Reformbedarf – eine analytische Auswertung am Beispiel Niederösterreich. Betreuer: J. Bröthaler.
- Partl, K. (2015), Messung kommunaler Infrastrukturnutzung im Hinblick auf einen aufgabenorientierten Finanzausgleich. Betreuer: J. Bröthaler.
- Döffinger, P. (2015), Die Abgangsgemeinden in Oberösterreich: Gemeindefusion als Rettungsanker?. Betreuer: J. Bröthaler.
- Logar, A. (2015), Leistbarer freifinanzierter Neubau. Kann diese neue Asset-Klasse die Lücke zwischen geförderten und hochpreisigen frei finanzierten Wohnbau am Wiener Wohnungsmarkt schließen? Ansätze und Ausprägungen. Betreuerin: G. Gutheil-Knopp-Kirchwald.
- Doan, N. (2015), Analyse des geförderten Mietwohnbaus und kritische Reflexion des aktuellen Smart-Wohnbauprogramms in Wien. Betreuerin: G. Gutheil-Knopp-Kirchwald.
- Weigl-Tanner, D. (2015), Situation der Nahversorgung im äußeren 16. Wiener Gemeindebezirk. Betreuer: G. Grüblinger.

- Persterer, L. (2015), Breitbandinfrastruktur in Österreich. Betreuer: J. Bröthaler.
- Moßhammer, L. (2015), Selektive Entscheidungsmuster bei der Wahl eines neuen Wohnstandortes – am Beispiel des Stadtquartiers Seestadt Aspern. Betreuer: G. Grüblinger.
- Viljoen, S. (2015), Gated Communities in South Africa – The lifestyles and safety of people who live in gated communities and open neighbourhoods. Betreuer: W. Schönböck.
- Gritsch, M. (2015), Kulturelle Infrastruktur im Rahmen von Public Private Partnership aus Sicht der Akteure. Betreuerin: D. Zak.
- Starz, R. (2015), Wohin mit den AsylwerberInnen? – Herausforderungen bei der Suche nach Asylunterkünften in Wien und Niederösterreich. Betreuerin: D. Zak.
- Prouza, M. (2015), Bewertung des ökonomischen Nutzen von Open Government Data. Betreuer: M. Getzner.
- Stiefelmeyer, K. (2015), Auswirkungen der U2-Erweiterung im 22. Wiener Gemeindebezirk. Betreuer: M. Getzner.
- Junger, L. (2015), Auswirkungen des Hochwassers 2002 auf das Machland anhand von Beispielgemeinden Mitterkirchen im Machland, Saxen, Grein. Betreuer: M. Getzner.
- Neemann, S. (2014), Bürgerbeteiligung und E-Government – E-Partizipation anhand von Praxisbeispielen. Betreuer: J. Bröthaler.
- Weinzinger, A. (2014), Der Weg zum Flächenmanagement. Vorschläge für das Bundesland Oberösterreich. Betreuer: W. Schönböck.
- Heinzle, T. (2014), Liberalisierung des Schienenpersonenverkehrs in der EU. Betreuer: M. Getzner, G. Grüblinger.

#### **4.3.2 STUDIENRICHTUNG WIRTSCHAFTSINFORMATIK**

- Beschorner, K. (2014), Steuerautonomie der subnationalen Ebene Österreichs im internationalen Vergleich. Betreuer: J. Bröthaler.
- Ofenböck, A. (2014), Analyse der Finanzsituation ausgewählter fusionierender Gemeinden in der Steiermark (Arbeit in Kooperation mit Mario Lebinger). Betreuer: J. Bröthaler.
- Lebinger, M. (2014), Analyse der Finanzsituation ausgewählter fusionierender Gemeinden in der Steiermark (Arbeit in Kooperation mit Alexander Ofenböck). Betreuer: J. Bröthaler.
- Riegler, A. (2014), E-Identifikation und E-Authentifikation im Rahmen von E-Government in Österreich und Europa - Modelle, Anwendungen, Verbreitung, Nutzung und Softwareentwicklung (Arbeit in Kooperation mit K. Walla). Betreuer: J. Bröthaler.
- Walla, K. (2014), E-Identifikation und E-Authentifikation im Rahmen von E-Government in Österreich und Europa - Modelle, Anwendungen, Verbreitung, Nutzung und Softwareentwicklung (Arbeit in Kooperation mit A. Riegler). Betreuer: J. Bröthaler.

## 5. FORSCHUNG

### 5.1 VERÖFFENTLICHTE ARBEITEN IM BERICHTSZEITRAUM

#### 5.1.1 HERAUSGEBERSCHAFT

Herausgabe von Büchern und Buch- und Schriftenreihen

Der öffentliche Sektor – The Public Sector (41. Jahrgang), Herausgeber: M. Getzner, Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: G. Gutheil-Knopp-Kirchwald, Layout und Bearbeitung: A. Krisch; siehe hierzu <http://oes.tuwien.ac.at/>

<b>1/15</b>	<b>Open Access</b>	
1/15	Pascal Prabitz	Open Access – Chancen für die Wissenschaft
1/15	Robert Kalasek, Kurt Weninger	Open Geo Data
1/15	Johann Bröthaler	Open Budget Data – Offenheit und Transparenz öffentlicher Haushalte in Österreich
1/15	Thomas Heinzle	Liberalisierung des Schienenpersonenfernverkehrs in der EU am Beispiel Österreichs und Tschechiens

<b>2/15</b>	<b>Wa(h)re Gesundheit – Good Health or Health as a Good / Föderalismus IFIP-Jahrestagung 2015</b>	
2/15	Maria M. Hofmarcher, Eva Festl, Leslie B. Tarver	On health employment growth and structural change in care delivery
2/15	Denise Zak, Michael Getzner	Ökonomische Effizienz und Wirkungen der EU-Chemikalienverordnung REACH in Österreich
2/15	Gerhard Fülöp	Beiträge der Akutspitäler zur Regionalwirtschaft in Österreich
2/15	Christoph Gretzl	Der gesamtwirtschaftliche Nutzen von 24-h Pflege- und Betreuungsdiensten im Vergleich zu stationären Pflegeangeboten. Ein Vergleich der Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland
2/15	Johann Bröthaler, Michael Getzner, Gerlinde Gutheil-Knopp-Kirchwald	Themenschwerpunkt der IFIP-Jahrestagung 2015: Föderalismus. [R]evolutionäre Perspektiven für Österreich?
2/15	Karin Hiltgartner	Öffentliche Aufgabenerfüllung und Reformbedarf aus rechtlicher Sicht
2/15	Heinrich Neisser	Föderalismus und Demokratie

2/15	Helfried Bauer	Ökonomische Perspektiven: Neuer Föderalismus gesucht
2/15	Anton Matzinger	Fiskalföderalismus und der Finanzausgleich in Österreich
2/15	Wolfgang Blaas	Laudatio zur Verleihung des Egon-Matzner-Preises 2015 an Laura de Carvalho und Armon Rezai
2/15	Armon Rezai	Wirtschaftswachstum und die funktionale und persönliche Verteilung von Einkommen – Überblick und neue Erkenntnisse

## 5.1.2 AUTORENSCHAFT

### 1.1.1.1 WISSENSCHAFTLICHE BERICHTE

A. Allesch, G. Kanitschar, P.H. Brunner, L. Plank, M. Getzner, G. Grüblinger, B. Färber, J. Knapp, W. Müller, M. Huber-Humer, G. Obersteiner, R. Pomberger, T. Schwarz:  
*"Benchmarking für die Österreichische Abfallwirtschaft"*; 2015.

M. Getzner, D. Zak, C. Plas, J. Schweighofer, B. Mahlberg, M. Schwärz:  
*"REACH-VO: Evaluierung der Auswirkungen auf die betroffenen Wirtschaftszweige und die gesamte Volkswirtschaft in Österreich"*;  
 Bericht für Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft; 2015; 22 S.

G. Gutheil-Knopp-Kirchwald, J. Bröthaler:  
*"Organisation und Finanzierung von stadtreionalen Kooperationsformen"*;  
 Bericht für Österreichischer Städtebund; 2015.

J. Janke, S. Grussmann, M. Miess, S. Schmelzer:  
*"Volkswirtschaftliche Kosten des Klimawandels in Österreich durch Klimawandeleffekte in der Landwirtschaft, dem Wintertourismus und der Energiewirtschaft"*;  
 Bericht für Bundesministerium für Finanzen (Österreich); 2015; 39 S.

U. Blanda, S. Zech, G. Gutheil-Knopp-Kirchwald, J. Bröthaler, S. Reinberg, H. Koch:  
*"IKRE Linz Südwest. Interkommunale Raumentwicklung. Standortkonzept zum Raumordnungsrahmenplan"*;  
 Bericht für Regionalmanagement Oberösterreich; 2014; 52 S.

R. Giffinger, R. Kalasek, D. Latzer, M. Getzner, U. Pont, S. Glawischnig, A. Mahdavi:  
*"Projektbeschreibung für Förderansuchen: QUINTET - Das Quartier als integratives Energie-Tool"*;  
 Bericht für FFG - 1. Ausschreibung Stadt der Zukunft; Berichts-Nr. 1, 2014; 64 S.

J. Janke, S. Grossmann, C. Reiner:  
*"Quantifizierung der ökonomischen Effekte von Mitigationsmaßnahmen"*;  
 Bericht für Umweltbundesamt (Österreich); 2014.

M. Miess, S. Schmelzer, J. Janke:  
*"Report on Improvements in the Hybrid General Equilibrium Core Model"*;  
 Bericht für Europäische Kommission; 2014; 60 S.



### 5.1.2.1 ZEITSCHRIFTENARTIKEL

#### ORIGINALBEITRÄGE IN DEUTSCHSPRACHIGEN FACHZEITSCHRIFTEN

- Bröthaler, J. (2015), Open Budget Data - Offenheit und Transparenz öffentlicher Haushalte in Österreich. *Der Öffentliche Sektor - The Public Sector*, **41** (2015), 1; 21 S.
- Grüblinger, G. (2015), Finanzierung von ÖV-Dienstleistungen im ländlichen Raum. *Regionale Schienen Express*, **29** (2015), 2; S. 38 - 39.
- Gutheil-Knopp-Kirchwald, G. (2015), Rezension zu Wippel, Jörg : Wohnbaukultur in Österreich. Geschichte und Perspektiven. *ARCHITEKTUR & BAUFORUM / Österreichischer Wirtschaftsverlag Wien*, **01** (2015).
- Janke, J., Grussmann, S., Sellner, R. (2015), Flugverkehr - ein wachsendes Problem. VCÖ-Mobilität mit Zukunft, **Klima und Energie - Potenziale im Verkehr** (2015), 2; S. 42 - 43.
- Zak, D., Getzner, M. (2015), Ökonomische Effizienz und Wirkungen der EU-Chemikalienverordnung REACH in Österreich. *Der Öffentliche Sektor - The Public Sector*, **42** (2015), 2; S. 19 - 33.

#### ORIGINALBEITRÄGE IN FREMDSPRACHIGEN FACHZEITSCHRIFTEN

- Bröthaler, J., Getzner, M. (2015), The Tax-Spend-Debate and Budgetary Policy in Austria. *International Advances in Economic Research*, **21** (2015), 3; S. 299 - 315.
- Bröthaler, J., Getzner, M., Haber, G. (2015), Sustainability of local government debt: a case study of Austrian municipalities. *Empirica*, **42** (2015), S. 521 - 546.
- Getzner, M. (2015), Cultural politics: Exploring determinants of cultural expenditure. *Poetics*, **49** (2015), S. 60 - 75.
- Getzner, M., Svajda, J. (2015), Preferences of tourists with regard to changes of the landscape of the Tatra National Park in Slovakia. *Land Use Policy*, **48** (2015), S. 107 - 119.
- Getzner, M., Svajda, J., Povazan, R. (2015), On the valuation of ecosystem services in Muránska Planina National Park (Slovakia). *Eco Mont - Journal on Protected Mountain Areas Research*, **7** (2015), 2; S. 61 - 69.
- Getzner, M., Thapa, K. (2015), Preferences of international tourists for conserving ecosystem services at Langtang national park (Nepal). *Environment and Natural Resources Research*, **5** (2015), 2; S. 66 - 80.
- Pickles, J., Plank, L., Staritz, C., Glasmeier, A. (2015), Trade policy and regionalisms in global clothing production networks. *Cambridge Journal of Regions, Economy and Society*, **8** (2015), 3; S. 381 - 402.
- Plank, L., Staritz, C. (2015), Global competition, institutional context and regional production networks: up- and downgrading experiences in Romania's apparel industry. *Cambridge Journal of Regions, Economy and Society*, **8** (2015), 3; S. 421 - 438.
- Voigt, A., Kanonier, A., Getzner, M. (2015), The State of the Art of Planning in Europe: Austria. *DISP (eingeladen)*, **51** (2015), 1; S. 20 - 21.

### 5.1.2.2 BÜCHER UND MONOGRAPHIEN

- Dangschat, J., Getzner, M., Haslinger, M., Zech, S. (2015), Raumplanung. Jahrbuch des Departments für Raumplanung der TU Wien 2015, Band 3. in Buchreihe "Raumplanung. Jahrbuch des Departments für Raumplanung der TU Wien", Buchreihen-Herausgeber: J.

Dangschat, M., Getzner, M., Haslinger, S., Zech; NWV Verlag GmbH, Wien, 2015, ISBN: 978-3-7083-1049-7, 214 S.

Zech, S., Schaffer, H., Svanda, N., Hirschler, P., Kolerovic, R., Hamedinger, A., Plakolm, M., Gutheil-Knopp-Kirchwald, G., Bröthaler, J. (Hrg.) (2015), Für eine österreichische Stadtregionenpolitik, Agenda "Stadtregionen in Österreich". Empfehlungen der ÖREK-Partnerschaft "Kooperationsplattform Stadtregion"; Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK) (Hg.), Wien, 2015, 30 S.

Zech, S., Schaffer, J., Svanda, N., Hirschler, P., Kolerovic, R., Hamedinger, A., Plakolm, M., Gutheil-Knopp-Kirchwald, G., Bröthaler, J. (Hrg.), Für eine österreichische Stadtregionenpolitik, Agenda "Stadtregionen in Österreich". Empfehlungen der ÖREK-Partnerschaft "Kooperationsplattform Stadtregion"; Geschäftsstelle der Österreichische Raumordnungskonferenz (ÖROK), Wien, 2015.

### 5.1.2.3 BUCHBEITRÄGE

#### ORIGINALBEITRÄGE ZU DEUTSCHSPRACHIGEN SAMMELWERKEN

Dangschat, J., Getzner, M., Haslinger, M., Zech, S. (2015), Energiepolitische und gesellschaftswissenschaftliche Herausforderungen für die Raumplanung; in: "Raumplanung. Jahrbuch des Departments für Raumplanung der TU Wien 2015", 3; J. Dangschat, M. Getzner, M. Haslinger, S. Zech (Hrg.); NWV Verlag GmbH, Wien, 2015, ISBN: 978-3-7083-1049-7, S. 7 - 11.

Getzner, M. (2015), Standpunkt: Zur Verwendbarkeit monetärer Bewertungsergebnisse in der Gewässerschutzplanung; in: "Ökosystemleistungen - Herausforderungen und Chancen im Management von Fließgewässern", 3; herausgegeben von: Bundesanstalt für Gewässerkunde; Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz, 2015, ISSN: 1866-220x, S. 95 - 99.

Getzner, M. (2014), Das Verhalten österreichischer WählerInnen in zwei sozialpolitischen Volksbefragungen; in: "Perspektiven der staatlichen Aufgabenerfüllung - Zwischen budgetärer Knappheit und integrativem Anspruch", W. Blaas, J. Bröthaler, M. Getzner, G. Gutheil-Knopp-Kirchwald (Hrg.); Verlag Österreich, Wien, 2014, ISBN: 978-3-7046-6554-6, S. 107 - 135.

#### ORIGINALBEITRÄGE ZU ENGLISCHSPRACHIGEN SAMMELWERKEN

Zak, D. (2015), Mental Health - An Issue Neglected by European Public Health Systems?; in: "Topics in Public Health", D. Claborn (Hrg.); InTech, Rijeka, 2015, ISBN: 978-953-51-2132-9, S. 25 - 49.

### 5.1.3 VORTRÄGE UND PRÄSENTATIONEN

Getzner, M., Lang, T. (2015), Valuing the appearance of an Alpine landscape: the costs and benefits of underground cabling of high-voltage power lines. Vortrag: 29th AESOP Annual Congress 2015, Prag; 13.07.2015 - 17.07.2015; in: "Definite Space - Fuzzy Responsibility", M. Macoun, K. Maier (Hrg.); Faculty of Architecture, Czech Technical University in Prague, (2015), ISBN: 978-80-01-05782-7; S. 1960 - 1974.

Plank, L., Blaas, W. (2015), Mapping the Foundational Economy in Austria: Size, Spatial Distribution and Sources of Finance". Vortrag: The Society of the Advancement of Socio-Economics (SASE), London (eingeladen); 02.07.2015 - 04.07.2015.

- Plank, L., Staritz, C. (2015), Social Upgrading Trajectories of Apparel Workers in Romania: Europeanization, Fast-Fashion and the Crisis. Vortrag: The Society of the Advancement of Socio-Economics (SASE), London (eingeladen); 02.07.2015 - 04.07.2015.
- Böhm, M., Zelechovská, L. (2015), Building-Retrofit-Policies. Vortrag: Energy Economics Group, Abschlusspräsentation Winter-/Summerschool, Wien; 01.07.2015.
- Getzner, M., Färber, B., Yamu, C. (2015), 2D versus 3D: The relevance of presentation media for valuing an Alpine landscape. Vortrag: 11th biennial conference of the European Society for Ecological Economics, Leeds (UK) (eingeladen); 01.07.2015 - 03.07.2015.
- Gutheil-Knopp-Kirchwald, G., Kadi, J. (2015), Distinct pathways of social housing sectors in European cities: Amsterdam and Vienna. Vortrag: ENHR-Conference, Lissabon; 28.06.2015 - 01.07.2015.
- Böhm, M. (2015), The challenge of energy efficient thermal-energetic building modernization towards more energy and resource awareness in urban and regional development. Poster: EWARD Rektoratstreffen, Wien; 12.06.2015.
- Getzner, M. (2015), Die ökonomische Bewertung von Ökosystemleistungen an Donau und Mur. Hauptvortrag: 5. Ökologisches Symposium Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG), Koblenz (D), Koblenz (eingeladen); 06.05.2015.
- Bröthaler, J., Grüblinger, G. (2015), Finanzierung des öffentlichen Personenverkehrs vor dem Hintergrund einer wachsenden Stadt. Vortrag: Wien Wächst - Verkehr: Ostregion zwischen Konkurrenz und Kooperation, Wien (eingeladen); 23.04.2015.
- Getzner, M. (2015), Der Wert der Natur: Ökonomische Betrachtungen und Methoden zur Bewertung der Natur. Hauptvortrag: VHS Urania - Science, Wien (eingeladen); 22.04.2015.
- Bonvissuto, G. (2015), The Role of the Public Sector in Spatial Planning in Austria. Vortrag: Public Life - Towards a politics of care. Bodies. Place. Matter., Wien; 17.04.2015 - 18.04.2015.
- Bröthaler, J. (2015), Fiskalische Effizienz einer Siedlungsentwicklung nach Innen. Vortrag: Rheintalgespräche 2015, Veranstaltungsreihe "IQ - Innenentwicklung mit Qualität", Lustenau (eingeladen); 09.04.2015.
- Bröthaler, J. (2015), Reformbedarf in Österreich aus der Perspektive der Föderalismustheorie - Finanzausgleich und Transferverflechtungen. Vortrag: Workshop des Fiskalrates "Föderalismusreform in Österreich: Steuereautonomie als Kernelement?", OeNB (Österreichische Nationalbank), Wien (eingeladen); 24.03.2015.
- Bonvissuto, G. (2015), The changing role of the public sector in spatial planning and nature conservation. Vortrag: International Workshop "Res Publica" - Re-assessing the role of the public sector and the common/public interest, Wien; 09.03.2015.
- Fischeneder, K. (2015), Security, Detention, For-Profit-Providers and the State. Vortrag: International Workshop "Res Publica" - Re-assessing the role of the public sector and the common/public interest, Wien; 09.03.2015.
- Gutheil-Knopp-Kirchwald, G. (2015), Internationale Modelle der Bodenpolitik im Vergleich (Südtirol, Basel, München). Vortrag: ÖVI Winterseminarwoche 2015, Kitzbühel (eingeladen); 09.03.2015 - 13.03.2015.
- Böhm, M. (2015), Carbon Lock-in. Vortrag: EWARD Meeting, Wien; 03.03.2015.
- Bröthaler, J. (2015), Finanzierungsmodelle und (fiskalische) Anreize für stadttregionale Kooperationen. Hauptvortrag: Workshop "Organisation und Finanzierung stadttregionaler Ko-

operationen", OEREK-Partnerschaft "Kooperationsplattform Stadtreionen", Wien (eingeladen); 26.02.2015.

Gutheil-Knopp-Kirchwald, G., Bröthaler, J. (2015), Mehrwert, Wirkung und Organisation stadtreionaler Kooperation. Vortrag: ÖREK-Partnerschaft "Kooperationsplattform Stadtreion", Wien (eingeladen); 26.02.2015.

Bröthaler, J., Getzner, M. (2015), Reformperspektiven für den österreichischen Finanzausgleich: Herausforderungen für die Bundesländer. Hauptvortrag: Festveranstaltung "15 Jahre Oberösterreichischer Landesrechnungshof", Linz (eingeladen); 24.02.2015.

Getzner, M. (2015), Volkswirtschaftliche Auswirkungen von Natura 2000. Hauptvortrag: Tagung "Natura 2000 - Wald: Rechtliche Aspekte und Finanzierung", Wien (eingeladen); 26.01.2015.

Plank, L., Gutheil-Knopp-Kirchwald, G., Getzner, M., Bröthaler, J. (2014), Gießkanne oder Massagedüse? Zur kleinräumigen Verteilung regionalpolitischer Finanzströme in Niederösterreich und Salzburg. Vortrag: Jahrestagung der ÖGR 2014: Regionalpolitik ohne Raum: Wieviel Raum braucht die Regionalpolitik?, Wien (eingeladen); 28.11.2014.

Janke, J. (2014), Vision of Austria 2050 with respect to the climate goals 2030 and 2050. Vortrag: Szenario-Workshop WAMplus, Umweltbundesamt; 21.10.2014.

#### **5.1.4 VOM INSTITUT ORGANISIERTE WISSENSCHAFTLICHE TAGUNGEN**

IFIP-Jahrestagung 2015: Föderalismus – (R)evolutionäre Perspektiven für Österreich?, TU Wien, Wien, 07. Mai 2015.

## 5.2 FORSCHUNGSPROJEKTE IM BERICHTSZEITRAUM

Die Projekte sind nachfolgend den Forschungsschwerpunkten des IFIP zugeordnet:

- **Finanzwissenschaft:** Öffentliche Haushalte, Föderalismus, Finanzausgleich, Theorie des Markt- und Staatsversagens, Förderungsinstrumente
- **Infrastrukturökonomie und -politik:** Marktanalyse und -regulierung in den Bereichen Verkehr, Wasser, Abwasser, Abfall, Energie, Telekommunikation, Sozial- und Gesundheitsdienste,
- **Ressourcen- und Umweltökonomie:** ökonomische Beurteilung der Nutzung natürlicher Ressourcen und der ökologischen Dimensionen wirtschaftlicher Prozesse
- **Boden- und Immobilienökonomie:** ökonomische Analyse immobilienwirtschaftlicher Aktivitäten mit stadt-, regional- oder volkswirtschaftlichen Dimensionen
- **Stadt- und Regionalökonomie:** regionale und kommunale Wirtschaftsanalyse und -politik, räumliche Verteilung wirtschaftlicher Aktivitäten
- **Modelle, Software- und Informationssysteme** für Analyse, Prognose und Simulation öffentlicher Budgets und verschiedener Infrastrukturbereiche, E-Government

Im Folgenden werden die im Berichtszeitraum bearbeiteten Projekte angeführt. Nähere Informationen finden sich auf der Ifip-Website [www.ifip.tuwien.ac.at](http://www.ifip.tuwien.ac.at) sowie in der Projektdatenbank der TU Wien.

### 5.2.1 FINANZWISSENSCHAFT

1. **Res Publica - Bausteine zur Wiederentdeckung und Rückeroberung der "Öffentlichen Sache" (Ifip-Projekt 196-2013)**  
M. Getzner (Projektleitung), G. Bonvissuto (IFIP), K. Scharschinger (IFIP)  
Auftraggeber: Hans-Böckler-Stiftung  
Projektlaufzeit: 06/2013 bis 06/2016
2. **FaRegVers - Bestimmung der regionalen Versorgungsfunktion von Gemeinden (Grundlagenstudie) (Ifip-Projekt 221-2015)**  
J. Bröthaler (IFIP, Projektleitung TU), M. Getzner (IFIP), H. Kramar (SRF), F. Strohmayer (SRF) in Kooperation mit KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung  
Auftraggeber: BMF (KDZ)  
Projektlaufzeit: 09/2015 bis 05/2016

### 5.2.2 INFRASTRUKTURÖKONOMIE UND -POLITIK

1. **Niederösterreichischer Infrastrukturkosten-Kalkulator für Wohn- und Betriebsgebiete (NIKK-2) (IFIP-Projekt 208-2014)**  
J. Bröthaler (Projektleitung IFIP) in Kooperation mit Institut für Raumplanung und Ländliche Neuordnung der Universität für Bodenkultur (IRUB) und Büro Emrich Consulting,  
Auftraggeber: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik  
Projektlaufzeit: 01/2014 bis 12/2017
2. **Volkswirtschaftliche Bedeutung des Öffentlichen Verkehrs in Oberösterreich (VwOeVOoe) (IFIP-Projekt 210-2014)**  
M. Getzner (Projektleitung), G. Grüblinger, J. Bröthaler (IFIP)  
Auftraggeber: Land Oberösterreich

Projektlaufzeit: 04/2014 bis 10/2015

**3. Benchmarking für die österreichische Abfallwirtschaft (WasteBench) (IFIP-Projekt 210-2014)**

P. H. Brunner (Projektleitung), A. Allesch, G. Kanitschar (IWR TU Wien), M. Getzner (Projektleitung IFIP),  
G. Grüblinger (IFIP), M. Huber-Humer, P. Mostbauer, G. Obersteiner, A. Pertl (ABF BOKU Wien), R. Pomberger,  
G. Kreindl, T. Schwarz (AVAW Montanuniversität Leoben), J. Knapp, W. Müller, M. Ortner (IUT Universität Innsbruck)  
Auftraggeber: BMLFUW  
Projektlaufzeit: 09/2013 bis 09/2015

**4. Bewertung der COMET-Zentren - Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte sowie fiskalische Effekte (IFIP-Projekt 214-2014)**

J. Bröthaler (Projektleiter IFIP);  
Auftraggeber: Joanneum Research;  
Projektlaufzeit: 01/2015 bis 08/2015 (Kleinprojekt)

**5. Regionalwirtschaftliche Bewertung des European Centre for Modern Languages (ECML, Einrichtung des Europarates in Graz) (IFIP-Projekt 214-2014);**

J. Bröthaler (Projektleiter IFIP);  
Auftraggeber: Convelop (Graz);  
Projektlaufzeit: 09/2014 bis 01/2015 (Kleinprojekt)

### 5.2.3 RESSOURCEN- UND UMWELTÖKONOMIE

**1. E-Profil: Quartiersprofile für optimierte energietechnische Transformationsprozesse (Projektnr. 604851)**

M. Getzner, M. Böhm, J. Janke  
Auftraggeber: FFG Forschungsförderungsgesellschaft  
Projektlaufzeit: 10/2015 bis 10/2017

**2. Werte der Natur - Bewertung der Ökosystemleistungen der Österreichischen Bundesforste (OSLO - ÖBF) (IFIP-Projekt 211-2014)**

M. Getzner (Projektleiter), G. Gutheil, D. Zak (IFIP) in Kooperation mit E.C.O. Institut für Ökologie Jungmeier GmbH  
Auftraggeber: Österreichische Bundesforste  
Projektlaufzeit: 05/2014 bis 05/2018

**3. Gebäudesanierung in Österreich - Betriebs- und volkswirtschaftliche Effekte einer umfassenden Sanierungsstrategie für Gebäude in Österreich (IFIP-Projekt 217-2015)**

M. Getzner (Projektleiter), M. Böhm, J. Bröthaler  
Auftraggeber: GDI - Gemeinschaft Dämmstoff Industrie  
Projektlaufzeit: 01/2015 bis 05/2016

### 5.2.4 BODEN- UND IMMOBILIENÖKONOMIE

### 5.2.5 STADT- UND REGIONALÖKONOMIE

### 5.2.6 SOFTWARE- UND METHODENENTWICKLUNG

**1. Kooperation für den Aufbau sowie die finanzwissenschaftliche, empirische und technische Betreuung bei der Anwendung und Weiterentwicklung von "GemBon - Analyse- und Informationssystem zur Beurteilung der Bonität der burgenländischen Gemeinden" (IFIP-Projekt 215-2015)**

- J. Bröthaler (Projektleitung)  
Auftraggeber: Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung Gemeinden und Schulen  
Projektlaufzeit: 04/2015 bis 04/2017
4. **Kooperation für die finanzwissenschaftliche, empirische und technische Betreuung bei der Anwendung und Weiterentwicklung von "GemFin – Gemeindefinanzen Steiermark Online " (IFIP-Projekt 115-2002, 173-2010);**  
J. Bröthaler (Projektleiter IFIP) in Kooperation mit newmagic;  
Auftraggeber: Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung 1b Informationstechnik und 7a Gemeinden und Wahlen;  
Projektlaufzeit: 01/2012 bis 01/2017 (Fortsetzung zu IFIP-Projekt 115-2002, 2003-2009)
5. **Kooperation für die finanzwissenschaftliche, empirische und technische Betreuung bei der Anwendung und Weiterentwicklung von "GemBon - Analyse- und Informationssystem zur Beurteilung der Bonität der niederösterreichischen Gemeinden" (IFIP-Projekt 162-2007)**  
J. Bröthaler (Projektleitung)  
Auftraggeber: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion - Informationstechnologie und Abteilung Gemeinden  
Projektlaufzeit: 11/2007 bis 12/2017
6. **Kooperation für die finanzwissenschaftliche, empirische und technische Betreuung bei der Anwendung und Weiterentwicklung von "GemBon - Analyse- und Informationssystem zur Beurteilung der Bonität der oberösterreichischen Gemeinden" (IFIP-Projekt 161-2007)**  
J. Bröthaler (Projektleitung)  
Auftraggeber: Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Abteilung Statistik und Abteilung Gemeinden  
Projektlaufzeit: 11/2007 bis 12/2017
7. **Niederösterreichischer Infrastrukturkosten-Kalkulator für Wohn- und Betriebsgebiete (NIKK-2) (IFIP-Projekt 208-2014)**  
J. Bröthaler (Projektleitung Ifip), G. Gutheil (FIP) in Kooperation mit Büros Emrich Consulting (Gesamtprojektleitung) und Institut für Raumplanung und Ländliche Neuordnung der Universität für Bodenkultur (IRUB),  
Auftraggeber: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik  
Projektlaufzeit: 01/2014 bis 12/2017
8. **GemRating - Modell zur Bonitätsbewertung der österreichischen Gemeinden im Rahmen der Kreditvergabe an Gemeinden (IFIP-Projekt 201-2013);**  
J. Bröthaler (Projektleitung IFIP);  
Auftraggeber: Kooperation im Auftrag einer österreichischen Bank  
Projektlaufzeit: 2013 bis 2017



## 6. WISSENSCHAFTLICHE KONTAKTE, MITGLIEDSCHAFTEN

### 6.1 MITGLIEDSCHAFTEN BEI WISSENSCHAFTLICHEN VEREINIGUNGEN UND SONSTIGEN GREMIEN

#### 6.1.1 WISSENSCHAFTLICHE VEREINIGUNGEN

- Blaas, W., American Economic Association  
Association for Evolutionary Economics  
European Association of Evolutionary Political Economy  
Österreichische Nationalökonomische Gesellschaft
- Bröthaler, J., International Atlantic Economic Society (IAES)  
Arbeitsgemeinschaft für Datenverarbeitung (ADV)  
Österreichische Computer Gesellschaft (OCG)
- Getzner, M., European Association of Environmental and Resource Economists (EAERE), seit 1993.  
International Society for Ecological Economics (ISEE), seit 1993.  
Association of Environmental and Resource Economists (AERE), seit 1993.  
Resources for the Future, seit 1993.  
European Society for Ecological Economics (ESEE), seit 1997.  
American Economic Association, seit 1998.  
Verein für Socialpolitik, seit 1998.  
Nationalökonomische Gesellschaft (NOeG), seit 1998.  
Forum Wissenschaft und Umwelt, seit 2004 (board member).  
Society for Cost-Benefit Analysis, seit 2009.
- Plank, L., International Society for Ecological Economics (ISEE), seit 2013.  
European Society for Ecological Economics (ESEE), seit 2013.  
Society for the Advancement of Socio-Economics (SASE) seit 2014.

#### 6.1.2 AKADEMISCHE GREMIEN UND UNIVERSITÄRE ARBEITSGRUPPEN

- Bröthaler, J., Leiter der Arbeitsgruppe „Informationstechnologie des Departments E280“ (AG-IT-280) im Department Raumplanung der Technischen Universität Wien (seit 2005).

### 6.2 REFEREE- UND SONSTIGE GUTACHTERTÄTIKEIT

- Getzner, M.  
*Begutachtungen für Zeitschriften (2010)*  
Ecological Economics  
Empirica  
Journal of Cultural Economics  
Public Finance and Management  
International Journal of Sustainable Society  
Journal of Cleaner Production  
Journal of Sustainable Economy



Eco.Mont Journal on Protected Mountain Areas Research  
Journal for Nature Conservation  
International Journal of Biodiversity Science, Ecosystem Services & Management

*Editorial Boards:*

International Journal of Sustainable Society, since 2008.  
The Open Economics Journal, since 2009.

*Wissenschaftliche Beiräte*

Center for Sustainable Tourism, Lund University (Sweden), since 2007.  
Initiative Bauen und Umwelt, Wien (seit 2011)

Bröthaler, J.,

Landscape and Urban Planning  
Sachverständigengutachten (Kommunale Finanzen und Finanzausgleich) im Auftrag  
der Staatsanwaltschaft St. Pölten

Blaas, J., Journal of Institutional Economics ( [www.cambridge.org/uk/journals/](http://www.cambridge.org/uk/journals/)).

Plank, L., Journal of Economic Geography, NeoBiota.

### **6.3 INTERNATIONALE KONTAKTE UND FORSCHUNGS-AUFENTHALTE**

Blaas, W., Mitglied des thematischen Netzwerkes "Improvement of economic policy co-ordination for full employment and social cohesion in Europe".

Blaas, W., Mitglied des thematischen Netzwerkes "Improvement of sustainability strategy elaboration for economic, environmental and social policy integration in Europe".

Blaas, W., Mitglied der Coordinated Action "PRESOM" (Privatization and the European Social Model".